



**FRESENIUS
KABI**

caring for life

freeflex[®]+

Der Infusionsbeutel von Fresenius Kabi -
für die nadelfreie Arzneimittelzubereitung



freeflex®+ Infusionsbeutel

Für die nadelfreie Arzneimittelzubereitung

**Injektionsport
mit Luer-Lock
Anschluss**

- Luer-Lock Anschluss für eine nadelfreie Arzneimittelzubereitung.
- Selbstverschließende Membran verhindert Auslaufen der zubereiteten Lösung.

Infusionsport

**kompatibel mit allen
DIN EN ISO 8536
entsprechenden
Infusionsgeräten und
Infusionsgeräten mit
FX-Einstechdorn**

- Konnektierbar mit den Infusionsgeräten Agilia Volumat Lines FX und Infudrop FX.
- Sichere und feste „Klick“-Verbindung verhindert Diskonnektion und schützt vor Kontamination.
- Einfaches Einstechverhalten bei geringem Verletzungsrisiko durch abgerundete Spitze des Einstechdorns.



freeflex®+ Infusionsbeutel

Ihre Vorteile auf einen Blick



Hohe Sicherheit in der Anwendung

- Injektionsport mit Luer-Lock Anschluss für eine nadelfreie Arzneimittelzubereitung - Vermeidung von Nadelstichverletzungen und Beschädigungen des Beutels bei der Arzneimittelzubereitung.
- Infusionsport sicher und fest konnektierbar mit Infudrop FX-Infusionsgeräten über „Klick“-Verbindung.
- Hohe Transparenz ermöglicht eine gute optische Kontrolle.
- Beutel und Umverpackung werden gemeinsam bei 121 °C sterilisiert - Innenbeutel ist steril und kann ohne Desinfektion in steriler Umgebung eingesetzt werden.



Einfache Handhabung

- Leichtes Öffnen der Umverpackung durch vorgestanzte Folienecken (Peel-Off-System).
- Die Sterilität beider Ports ist durch abbrechbare Verschlusskappen gewährleistet - Desinfektion der Ports unmittelbar nach Entfernen der Verschlusskappen nicht notwendig.
- Hohe Zuspritzvolumina möglich.
- Stabile, integrierte Aufhängevorrichtung.



Optimale Materialeigenschaften - hervorragende Medikamentenkompatibilität

- Beutel aus mehrschichtiger Folie auf Polyolefinbasis.
- PVC-, latex-, weichmacher- und klebemittelfrei - keine Migration von Bestandteilen in die Lösung.
- Hervorragende geprüfte Kompatibilität mit über 140 Arzneimitteln, einschließlich Antibiotika und Arzneimitteln für die Onkologie (Kompatibilitätslisten auf Anfrage verfügbar).
- Keine Adsorption an das Beutelmateriale - volle Verfügbarkeit des Arzneimittels für den Patienten.

freeflex®+ Infusionsbeutel Handhabung

Vorbereitung



- Vergewissern Sie sich, dass es sich um die gewünschte Infusionslösung handelt.
- Prüfen Sie das Verfalldatum und ob die Flüssigkeit klar und das Behältnis unversehrt ist.



Identifizieren Sie den entsprechenden Port für den gewünschten Arbeitsvorgang:

- Pfeil weg vom Infusionsbeutel = Infusion
- Pfeil zum Infusionsbeutel hin = Injektion



- Halten Sie den Port mit der einen Hand und brechen Sie die Verschlusskappe mit der anderen Hand nach hinten ab.
- ▶ Unmittelbar nach Abbrechen der Verschlusskappe ist keine Desinfektion der Membran notwendig!

Medikamentenapplikation

... mittels Transfer-Adapter



- Verbinden Sie den Luer-Lock Anschluss des freeflex®+ Transfer-Adapters mit dem Injektionsport.
- Halten Sie den Injektionsport in einer aufrechten Position, um ein Auslaufen zu verhindern.
- Konnektieren Sie das vorbereitete Medikamentenvial mit dem freeflex®+ Transfer-Adapter.



- Drücken Sie die Infusionslösung in das Medikamentenvial und lösen Sie das Arzneimittel auf.
- Halten Sie das Medikamentenvial nach oben und drücken Sie Luft hinein, damit die Lösung in den Beutel gelangt.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die komplette Flüssigkeit in den Beutel überführt und die Medikation gründlich durchmischt ist.

... mittels Luer-Lock-Spritze



- Halten Sie den Injektionsport hinter dem Fingerschutz. Verbinden Sie den Luer-Lock Anschluss der Spritze mit dem Injektionsport und injizieren Sie das vorbereitete Arzneimittel in den Beutel.
- Empfehlung: Entnehmen Sie vor dem Zuspritzen das im Infusionsbeutel befindliche Luftvolumen, um ein druckfreies Zuspritzen zu gewährleisten.



- Nach erfolgter Applikation entfernen Sie die Injektionspritze und durchmischen Sie die Arzneimittelzubereitung gründlich.
- Markieren Sie den Port nach der Arzneimittelgabe mit einer roten freeflex®+ Verschlusskappe.

Kompatible Applikationssysteme

Transfer-Adapter zum Überführen von Arzneimitteln aus Vials im geschlossenen System



freeflex®+ Transfer-Adapter
Art.-Nr. 2870103 (VE 1 x 100)

Verschlusskappe für den sicheren Verschluss und zur Kenntlichmachung nach Arzneimittelzugabe



freeflex®/freeflex®+ Verschlusskappe
unsteril (VE 1 x 50)
Art.-Nr. 831042420
steril (VE 5 x 10)
Art.-Nr. 8501741

Lichtschutzbeutel zum Schutz lichtempfindlicher Arzneimittelzubereitungen



Lichtschutzbeutel
klein (für 100 ml + 250 ml) (VE 50 x 1)
Art.-Nr. 3983707
mittel (für 500 ml + 1.000 ml) (VE 50 x 1)
Art.-Nr. 3983717

Infusionsgeräte für die Schwerkraft- und/oder Pumpeninfusion



Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl des richtigen Infusionsgerätes.

freeflex®+ Infusionsbeutel

Produktinformationen

Verfügbare Trägerlösungen


Artikel	Art.-Nr.	PZN	Volumen
Isotonische Kochsalzlösung	B24835260	09477442	50 ml
Isotonische Kochsalzlösung	B2483627	09477459	100 ml
Isotonische Kochsalzlösung	K929511	09477465	250 ml
Isotonische Kochsalzlösung (250 ml Inhalt)	K930525	09477494	500 ml

Artikel	Art.-Nr.	PZN	Volumen
Isotonische Kochsalzlösung	K929525	09477471	500 ml
Isotonische Kochsalzlösung	K929534	09477488	1000 ml
Glucosteril 5 %	B2480827	09477399	100 ml
Glucosteril 5 %	K928511	09477407	250 ml
Glucosteril 5 %	K928525	09477413	500 ml

Kompatible Medikamente

Aciclovir	Calciumgluconat	Cytarabin	Fluorouracil	Lidocain	Norepinephrin Bitartrat	Rocuroniumbromid
Adenosin	Carboplatin	Dacarbazin	Folsäure	Linezolid	Octreotid	Ropivacain RTU
Adrenalin	Carmustin	Daunorubicin	Fotemustin	Lorazepam	Ofloxacin	Ropivacainhydrochlorid/ Sufentanil
Alemtuzumab	Cefazolin	Dexrazoxan	Furosemid	Magnesiumsulfat	Omeprazo	Sufentanil
Amikacin	Cefepim Dihydrochlorid	Diazepam	Ganciclovir	Melphalan	Ondansetron	Sulfamethoxazol/ Trimethoprim
Amiodaronhydrochlorid	Cefotaxim	Digoxin	Gemcitabin	Meropenem	Oxaliplatin	Suxamethoniumchlorid
Amoxicillin/Clavulan- säure	Cefotiam	Dobutamin	Gentamicin	Mesna	Oxytocin	Tacrolimus
Amoxicillin	Ceftazidim	Docetaxel	Granisetron	Methotrexat	Paclitaxel	Temsirrolimus
Amphotericin B	Ceftriaxon	Dopaminhydrochlorid	Heparin	Methylprednisolon Succinat Natrium	Pantoprazol	Thiaminhydrochlorid
Ampicillin	Cefuroxim	Doxorubicin	Hydrocortison Succinat Natrium	Metoclopramid	Paracetamol	Thiopental
Ascorbinsäure	Chlorpromazin	Epinephrin	Ifosamid/ Mesna	Metronidazol	Pemetrexed	Tirofiban
Atracuriumbesilat	Cidofovir	Epirubicin	Ifosamid	Mezlocillin	Phenytoin	Tobramycinsulfat
Aztreonam	Ciprofloxacin	Eribulin	Imipenem/ Cilastatin	Midazolam	Piperacillin/ Tazobactam	Topotecan
Bendamustinhydrochlorid	Cisatracurium Besilat	Erythromycinlactobionat	Insulin	Milrinonlactat	Piperacillin	Tramadol
Benzyloxyphenylpenicillin	Cisplatin	Esomeprazol	Irinotecan	Mitomycin	Piritramid	Tropisetron
Bevacizumab	Cladribin	Estramustin	Isoprenalin	Mitoxantron	Potassiumphosphat	Vancomycin
Bleomycinsulfat	Clindamycinphosphat	Etoposid	Isosorbiddinitrat	Morphin	Promethazin	Vecuroniumbromid
Bupivacainhydrochlorid/ Fentanyl	Clodronat	Fentanylziträt	Ketamin	Morphinsulfat	Propofol	Vinblastinsulfat
Bupivacainhydrochlorid	Clofarabin	Flucoxacillin	Labeltalol	Moxifloxacin RTU	Ranitidin	Vincristinsulfat
Busulfan	Cyclophosphamid	Fluconazol	Levobupivacain	Natriumfollinat	Remifentanyl	Vinorelbin Tartrat
Calciumfollinat	Cyclosporin	Fludarabinphosphat	Levofloxacin RTU	Nitroglycerin	Rituximab	Zoledronsäure

Zuspritzvolumen

						
Beutelgröße	50 ml	100 ml	250 ml	500 ml (halbgefüllt)	500 ml	1000 ml
Druckfreies Zuspritzvolumen	70 ml	50 ml	75 ml	330 ml	150 ml	150 ml

Glucosteril® 5 % Infusionslösung. Zusammensetzung: Wirkstoff: Glucose-Monohydrat (Ph.Eur.). 1000 ml Infusionslösung enthalten: Glucose-Monohydrat (Ph.Eur.) 55,0 g, entspr. wasserfreie Glucose 50,0 g. **Sonstige Bestandteile:** Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure 25 %, Natriumhydroxid. **Anwendungsgebiete:** Trägerlösung für kompatible Elektrolytkonzentrate und Medikamente, Zufuhr freien Wassers. **Gegenanzeigen:** Untherapierte Hyperglykämie, Hypokaliämie ohne gleichzeitige Elektrolytsubstitution, metabolische Acidose. Die Gabe von Glucosteril® 5 % ist mit der Zufuhr freien Wassers verbunden. Insbesondere, wenn keine begleitende Elektrolytgabe erfolgt, können sich zusätzlich folgende Gegenanzeigen ergeben: Hyperhydratation, hypotone Dehydratation. **Besondere Patientengruppen:** Vorsicht ist geboten bei Hyperglykämie. **Nebenwirkungen:** Häufig bis sehr häufig: Hyperglykämie, Polyurie. Weitere mögliche Nebenwirkungen sind bedingt durch die Anwendungsart der peripheren Infusion und nicht arzneimittelspezifisch. Wie bei allen peripheren infundierten Substanzen kann es zu folgenden Nebenwirkungen kommen: **Häufigkeit nicht bekannt:** lokale Hautreaktionen (Rötung, Bluteruss, Entzündung, Blutung), Schmerzen an der Einstichstelle. **Besondere Patientengruppen:** Mit zunehmendem Alter und Schweregrad der Erkrankung bzw. eines Traumas kommt es im Rahmen des Postaggressionsstoffwechsels häufiger zu einer Glucoseintoleranz, besonders dann, wenn zusätzlich ein bis dahin nicht erkannter Diabetes mellitus vorliegt. **Warnhinweise:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Weitere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die

Anwendung entnehmen Sie bitte der Fach- bzw. Gebrauchsinformation. **Apothekenpflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer:** Fresenius Kabi Deutschland GmbH, D-61346 Bad Homburg. **Stand der Information:** Juni 2015. **Isotonische Kochsalzlösung Fresenius Infusionslösung. Zusammensetzung:** Wirkstoff: Natriumchlorid. 1000 ml Lösung enthalten: Natriumchlorid 9,0 g; Natrium 154 mmol/l, Chlorid 154 mmol/l. **Sonstige Bestandteile:** Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure 25 %, Natriumhydroxid. **Anwendungsgebiete:** Plasmaisotoner Flüssigkeitsersatz bei hypotoner und isotoner Dehydratation, kurzfristiger intravasaler Volumenersatz. Als Trägerlösung für Elektrolytkonzentrate und kompatible Medikamente. Zum Befeuerten von Verbänden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, Hyperhydratationszustände. **Besondere Patientengruppen:** Isotonische Kochsalzlösung Fresenius soll nur mit Vorsicht angewendet werden bei Hypokaliämie, Hypernatriämie, Hyperchlorämie, Erkrankungen, die eine restriktive Natriumzufuhr gebieten (wie Herzinsuffizienz, generalisierte Ödeme, Lungenödem, Hypertonie, Eklampsie, schwere Niereninsuffizienz). **Nebenwirkungen:** **Häufigkeit nicht bekannt:** Hypernatriämie, Hyperchlorämie. **Warnhinweise:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Weitere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung entnehmen Sie bitte der Fach- bzw. Gebrauchsinformation. **Apothekenpflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer:** Fresenius Kabi Deutschland GmbH, 61346 Bad Homburg v.d.H. **Stand der Information:** Juli 2013.



wir helfen Menschen

Ihren Einsatz für Therapieerfolg und Lebensqualität möchten wir einfacher und sicherer machen und die Lebensqualität von Patienten und Pflegebedürftigen stetig steigern. Wir übernehmen Verantwortung für hochwertige, individuell abgestimmte Produkte und Dienstleistungen in den Leistungsbereichen:

Ernährung

Für die enterale Ernährung bieten wir Ihnen Trink- und Sondennahrungen sowie Supplemente. Das Programm für die parenterale Ernährung reicht von Mehrkammerbeuteln bis zu Einzelkomponenten wie Fettemulsionen, Aminosäuren, Vitaminen und Spurenelementen. Bei unseren therapieübergreifenden, bundesweiten Versorgungsstrukturen setzen wir uns höchste Qualitätsstandards.

Arzneimittel

Für die intravenöse Therapie kritisch kranker Menschen haben wir ein umfangreiches Produktprogramm von generischen Arzneimitteln wie Antibiotika und Anästhetika sowie Arzneimitteln für die Onkologie. Ihre vielfältigen Therapien unterstützen wir mit systematisch abgestimmten Applikationstechniken.

Infusionen

Unser Angebot umfasst Volumenersatz-, Träger- und Elektrolytlösungen sowie spezifische Lösungen für die Pädiatrie in modernen und anwendungsfreundlichen Primärbehältnissen. Wir unterstützen Ihre therapeutische Arbeit durch umfangreiche Dienstleistungen, wie eine computergestützte Kompatibilitätsdatenbank und eine breite wissenschaftliche Basis.

Medizinprodukte

Für Ernährung, Infusionen, Arzneimittel und Blutkomponenten bieten wir Ihnen präzise aufeinander abgestimmte Applikationstechnik und -systeme an. Das Produktprogramm wird durch die Urologie, die Tracheostomie und die moderne Wundversorgung abgerundet.



**FRESENIUS
KABI**

caring for life

Fresenius Kabi Deutschland GmbH
Kundenberatung
61346 Bad Homburg
T 0800 / 788 7070
F 06172 / 686 8239
kundenberatung@fresenius-kabi.de
www.fresenius-kabi.de